

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-12.000/0006-I/PR3/2014
DVR:0000175

Wien, am 16. Juli 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 20. Mai 2014 unter der **Nr. 1514/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ausbau des Breitbandnetzes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:


- *Sind die Einnahmen aus der Mobilfunkfrequenzsteigerung bereits an das BMVIT geflossen?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn nein, weshalb ist es bislang noch zu keinen Zahlung gekommen?*
- *Wenn nein, wann wird mit den entsprechenden Zahlungen gerechnet?*
- *Wie lange soll der Breitband-Ausbau verschoben werden?*
- *Welche konkreten Projekte im Rahmen des Breitband-Ausbaus werden verschoben?*
- *In welchen Regionen wären diese Projekte umgesetzt worden?*
- *Wirkt sich diese Verschiebung auch auf die Breitband-Offensive des Landes NÖ aus?*
- *Von welchem Zeithorizont geht das Infrastrukturministerium aus, ab dem die Erweiterung des Breitbandnetzes fortgesetzt wird?*
- *Ist Ihnen bekannt, wofür der Erlös aus den versteigerten LTE-Frequenzen nun genau verwendet wird?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie sehen sie die Dringlichkeit der Erweiterung des Breitbandes besonders für den ländlichen Raum?*

Die Einnahmen aus der Mobilfunkfrequenzsteigerung sind bereits Ende 2013 zur Hälfte an das BMF geflossen, die andere Hälfte ist beim bmvit als Rücklage für den Breitbandausbau verbucht. Ich darf aber auf das noch offene Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof betreffend der Multibandauktion hinweisen. Der Ausgang dieses Verfahrens betrifft unmittelbar die Verfügbarkeit der dem bmvit zugeflossenen Erlöse aus der Frequenzsteigerung und hat daher einen wesentlichen Einfluss auf eine Breitbandförderstrategie.

Dessen ungeachtet bin ich dennoch bestrebt die Zeit für die Vorbereitung künftiger notwendiger Maßnahmen für den Breitbandausbau – besonders im ländlichen Raum - zu nutzen und zu forcieren. Mein Ressort hat daher bereits Eckpunkte für eine Förderstrategie erarbeitet und diese mit den Stakeholdern (Länder und Branchen) abgestimmt. Auf Basis dieser Eckpunkte wird ein Masterplan zur Breitbandförderung vorgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2014-07-18T14:56:00+02:00
	Seriennummer	437268
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	peraeEIZTI5Zfqd5yMVDzWjKJCSzS0gViZNjKv4L8UwOv198NBAw8KjvyO69vT70oJQvjpIRCkH+7tuRNrKVJW1rk9ca6hujLymrGkVHNYdBdcN0dA8wNy3M+whsUb2mzm9O04iM1vWkdBmCIG81K2Cs3lJC3l4bgyNeYRjXm8c=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	